

Medienmitteilung vom 06. Mai 2026

## **Wohnbaugenossenschaft Sardona offiziell gegründet**

Flims, 06. Mai 2026

*Die Interessengruppe Wohnbaugenossenschaft Flims (IG WBG Flims) blickt auf eine erfolgreiche Gründungsversammlung mit anschliessender Informationsveranstaltung vom 4. Mai 2026 in der Eventhalle Flims zurück. Die zahlreichen Besucher zeugten von grossem Interesse an der offiziellen Gründung der Wohnbaugenossenschaft Sardona, den Berichten zum aktuellen Projektstand und den weiteren Schritten. Die Veranstaltung zeigte deutlich, dass das Engagement für bezahlbaren Wohnraum in Flims weiterhin auf grosses Interesse in der Bevölkerung stösst.*

### **Offizielle Gründung und engagiertes Kernteam**

Ein zentraler Moment des Abends war die formelle Gründung der Wohnbaugenossenschaft Sardona. Insgesamt sieben Gründungsmitglieder, Sebastian Boss, Yves Keller, Sabrina Hänggi, Felix Abegg, Stefanie Müller, Andrea Jörimann und Ann-Cathrin Uhl, bilden das Fundament der Genossenschaft. Der Verwaltungsrat setzt sich aus Präsident Sebastian Boss sowie den Mitgliedern Yves Keller, Sabrina Hänggi, Stefanie Müller und Andrea Jörimann zusammen. Damit ist die organisatorische Basis für die weitere Entwicklung des Projekts gelegt.

### **Einblick in Statuten und Grundlagen**

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die geprüften und beglaubigten Statuten der Genossenschaft vorgestellt, welche die Grundlage für Organisation, Mitbestimmung und Ausrichtung bilden. Diese sind ab sofort auch auf der Website der WBG Sardona öffentlich einsehbar. Ebenso wurden die Grundsätze des Vermietungsreglements sowie die Finanzierung des Bauprojekts erläutert. Verständlich konnte aufgezeigt werden, dass die Finanzierung realistisch ist, schlussendlich jedoch die Beteiligung der Bevölkerung durch Zeichnung von einem oder mehreren Anteilscheinen den entscheidenden Erfolgsfaktor bildet.

### **Beteiligungsmöglichkeiten und weiteres Vorgehen**

Dies erfolgt mittels Beitrittsesuch, welches ebenfalls auf der Internetseite zugänglich ist. Die Zahlung des Anteilscheins wird jedoch erst nach einer allfälligen Vergabe des Baurechts an die WBG Sardona fällig, also voraussichtlich Ende 2026. Ansonsten verfällt die finanzielle Verpflichtung. Bei allfälligem Bedarf ist eine Rückzahlung mittels Kündigung der gezeichneten Anteilscheine möglich. Als Genossenschafter ist man Miteigentümer und Teil der Genossenschaft. Bereits am Abend der Gründung wurden erste Anteilscheine unterzeichnet, und die WBG Sardona hat sich auf den Weg Richtung Finanzierungsziel begeben.

### **Erfolgsbeispiel und inspirierender Austausch**

Ein besonderer Programmpunkt war der Beitrag von Renato Lenz von der Wohnbaugenossenschaft Lantsch/Lenz. Er stellte das vor 16 Jahren gegründete und heute noch erfolgreiche Genossenschaftsmodell aus Lenz vor und gab wertvolle Einblicke in die praktische Umsetzung sowie die langfristigen Chancen gemeinschaftlicher Wohnformen. Sein überzeugendes Referat stiess auf grosses Interesse und bot den Anwesenden zusätzliche Orientierung für das Projekt in Flims.

### **Aufruf zur Mitwirkung**

Auch der persönliche Austausch kam nicht zu kurz: In Gesprächen wurde deutlich, dass viele Teilnehmende bereit sind, sich aktiv einzubringen und das Projekt auch finanziell im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen möchten. Die Initianten rufen die Bevölkerung dazu auf, sich jetzt als Genossenschaftsmitglied zu engagieren, durch Zeichnung von Anteilscheinen und motivieren von weiteren potentiellen Unterstützern mitzuhelfen, das Finanzierungsziel bis Ende Mai 2026 zu erreichen und dadurch gemeinsam die Zukunft des Wohnens in Flims mitzugestalten. Mit der erfolgreichen Gründung ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Wohnbaugenossenschaft

Sardona schafft damit eine konkrete Grundlage, um langfristig bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum für die Bevölkerung von Flims zu realisieren.

**Medienkontakte:**

- Sebastian Boss und Yves Keller  
+41 81 552 99 95, info@wbg-sardona.ch



**WBG Sardona**

Die Wohnbaugenossenschaft Sardona setzt sich für die Schaffung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum in Flims ein. Ziel ist es, Wohnhäuser zu realisieren, die langfristig der lokalen Bevölkerung ein Zuhause bieten und das erschwingliche Wohnen im Dorf auch für kommende Generationen ermöglicht. Im Zentrum steht das genossenschaftliche Prinzip: Wohnraum wird ohne spekulative Interessen entwickelt, demokratisch und gemeinschaftlich getragen und zur Kostenmiete weitergegeben. Die Initiative baut auf engagierten Menschen aus Flims, die ihre Verbundenheit zur Region ausdrücken, indem sie aktiv an einer zukunftsfähigen Wohnentwicklung mitwirken und damit die soziale Struktur des Dorfes stärken und sichern.  
[www.wbg-sardona.ch/](http://www.wbg-sardona.ch/)